

KT-Drucks. Nr. 285/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

**Dezernent / Erster
Verkleiter**

Martin Wuttke
Telefon 07031-663 1201
Telefax 07031-663 1999
m.wuttke@lrabb.de

Az:
23.11.2022

Neubau eines Wertstoffhofes in Weil im Schönbuch - Vergabe der Baumaßnahmen Werksausschuss

Anlage 1: Angebotsvergleich

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

05.12.2022
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Mit der Durchführung der Baumaßnahmen zum Neubau des Wertstoffhofes Weil im Schönbuch wird die **Fa. Gebr. Strohäker GmbH**, Jettingen, zum Angebotspreis von **553.017,81 Euro brutto** beauftragt.
2. Der Auftrag gilt erst mit dem Abschluss des Bauvertrages als erteilt.

III. Begründung

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.09.2021 dem Bau eines neuen Wertstoffhofes in Weil im Schönbuch an der Carl-Zeiss-Straße zugestimmt und den Abfallwirtschaftsbetrieb beauftragt, die notwendigen Bauarbeiten öffentlich auszuschreiben und das Ausschreibungsergebnis dem Werksausschuss erneut vorzulegen. Auf die **KT-Drucks. Nr. 207/2021** wird verwiesen.

Die Bauarbeiten wurden erstmals am 27.07.2022 öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 25.08.2022 sind keine Angebote eingegangen, da die Firmen für den Zeitpunkt der Ausführung Ende 2022 keine Kapazitäten mehr hatten. Daraufhin wurde am 29.09.2022 erneut öffentlich ausgeschrieben mit dem neuen Ausführungstermin 16.01. bis 15.05.2023. Insgesamt 15 Firmen haben die Unterlagen heruntergeladen/angefordert, 8 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Submission am **07.11.2022** ergab die Firma **Gebr. Strohäker GmbH** aus Jettingen als wirtschaftlichsten Bieter. Das Angebot beläuft sich auf eine Summe von **553.017,81 Euro brutto** und liegt damit deutlich unterhalb der ursprünglich veranschlagten Summe von 700.000,-- Euro. Die erste Kostenberechnung der Bauleistungen wurde auf Grundlage der Vergabe der Bauleistungen für den Wertstoffhof Grafenau erstellt. Das Angebot des zweitplatzierten Bieters liegt bei 621.146,72 Euro brutto und überschreitet damit das Angebot der Fa. Strohäker um 12,32 %. Der Angebotsvergleich ist als **Anlage** beigelegt.

Das Amt für Prüfung und Kommunalaufsicht hat die Vergabe geprüft, beim Angebot der Firma Strohäker bestehen aus vergaberechtlicher Sicht keine Bedenken.

Die Verwaltung empfiehlt dem Werksausschuss, dem Vergabevorschlag zuzustimmen.

IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:
☐ Positiv ☐ Negativ ☒ keine
2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):
☒ Nein ☐ Ja

☐ Positiv ☐ Negativ

Begründung:

Ein bestehender Wertstoffhof wird durch einen Neubau in ähnlicher Größe ersetzt, daher sind die Auswirkungen auf den Klimaschutz neutral.

V. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten der Baumaßnahme betragen 553.017,81 Euro brutto. Der Planansatz im Wirtschaftsplan 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebs in Höhe von 700.000,00 Euro wird somit deutlich unterschritten. Die Elektroarbeiten, der Bürocontainer und die Ein- bzw. Ausfahrtstore werden noch gesondert vergeben.



Roland Bernhard



Martin Wuttke